

## Umfrageberichte von SDI-Research

Februar 2007 / 1

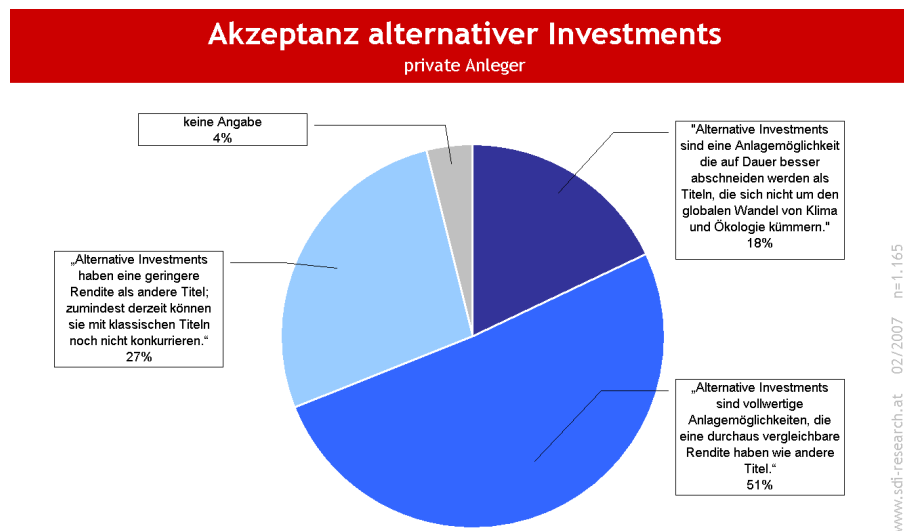
Steigendes Interesse an Umwelt- und Ethikfonds

### Klimaerwärmung für alternative Investments

Die Diskussion um den Klimawandel fördert das Interesse privater Anleger an alternativen Investments. An der Spitze des Interesses liegen alternative Umwelt- und Energieunternehmen. Jedoch: nur jeder fünfte Anleger hat schon alternative Investments angeboten bekommen. Eine aktuelle Umfrage von SDI-Research zeigt wachsendes Potenzial.

### Anlegerinteresse wächst auf breiter Front

Lange galten Ethikfonds eher als etwas für grünbewegte Idealisten als für kühle Rechner. Mit den spürbaren Auswirkungen des Klimawandels und der breit geführten öffentlichen Diskussion ändert sich die Perspektive. Alternative Investments rücken als attraktive Anlagetiteln immer stärker in das Bewusstsein privater Anleger.



69% der privaten Anleger sehen in alternativen Investments bereits jetzt eine vollwertige Anlagemöglichkeit, die vergleichbare oder sogar bessere Ergebnisse als anderen Titeln aufweisen werden: 18% sehen in alternativen Investments bereits jetzt bessere Chancen als in typischen, klassischen Titeln. Für 51% sind Öko-Investments vollwertige, vergleichbare Titel.

Damit haben sich alternative Investments zu einem ernst zu nehmenden Zweig an der Börse entwickelt.

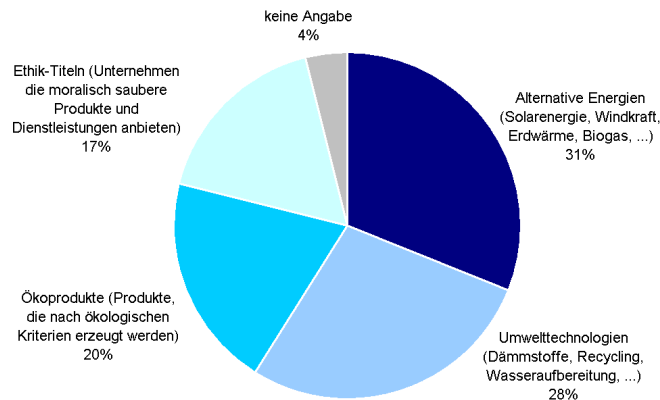
### Zukunftsfähig

62% der befragten Anleger gehen davon aus, dass die Bedeutung alternativer Investments auf Grund des Klimawandels auch in Zukunft noch steigen wird. 25% sehen eine gleich bleibende Bedeutung für die Zukunft; für sie ist der Gipfel des Interesses schon erreicht. Nur 8% gehen von einem Rückgang der Bedeutung aus.

# Heiß begehrt: Alternativenergie

## Bevorzugte Bereiche alternativer Investments

private Anleger



www.sdi-research.at 02/2007 n=1.165

Zu den begehrtesten Titeln alternativer Investments zählen Alternativenergien (31%) und Umwelttechnologien (28%). Ökoprodukte (Produkte, die nach ökologischen Kriterien erzeugt werden) und Ethik-Titeln (Unternehmen die moralisch saubere Produkte und Dienstleistungen anbieten) mit 20% und 17% der Nennungen.

## Nachfrage mit wenig Angebot?

Bemerkenswert ist, dass sich das hohe Interesse an alternativen Investments zu manchen Banken und Anlageberatern noch kaum durchgesprochen hat. Nur etwas mehr als einem Fünftel der befragten Anleger (22%) wurden alternative Aktien und Fonds in Beratungsgesprächen aktiv angeboten. Die großen Mehrheit (73%) der Anleger bekommt derzeit vor allem klassische Titel präsentiert.

## Hintergrund

In Europa sind derzeit rund 34 Milliarden Dollar in Nachhaltigkeitsfonds veranlagt, in den USA sind es bereits 2.180 Mrd. Dollar. Im deutschsprachigen Raum beträgt das alternative Investmentvolumen 10 Mrd. Dollar.

### Dokumentation zur Umfrage:

n=1.165 Interviews, online (push) von 19-60 Jahren  
Erhebungszeitraum 20. Jänner bis 7. Februar 2007  
Maximale Schwankungsbreite für n=1.165:  $\pm 3,1\%$

### Pressekontakt:

Dr. Oskar Villani  
SDI-Research  
Telefon 01/272 51 52 - 0  
email: [o.villani@sdi-research.at](mailto:o.villani@sdi-research.at)  
web: [www.sdi-research.at](http://www.sdi-research.at)

### Pressemeldungen online unter:

[www.sdi-research.at/aktuell/presse.html](http://www.sdi-research.at/aktuell/presse.html)

### Über SDI-Research:

SDI-Research ist ein Full-Service Marktforschungsunternehmen und erhebt regelmäßig wesentliche Parameter zur sozialen und ökonomischen Situation der österreichischen Bevölkerung.